

Emsland Moormuseum:

- Direktor:
Dr. Michael Haverkamp
- Betreuer MUSEALOG:
Dr. Michael Haverkamp
Ansgar Becker
- Kontakt:
Emsland Moormuseum
Geestmoor 6
49744 Geeste – Groß Hesepe
Tel. 05937 709990
kontakt@moormuseum.de
www.moormuseum.de

Auszeichnungen:

- Museumspreis der Niedersächsischen Sparkassenstiftung 2011
- Museumsregistrierung 2007 – 2014
- Kinder Ferien Land Niedersachsen 2015 -2018
- Preis der VGH-Stiftung für Museumspädagogik 2016

Sammlungsschwerpunkte:

Regional:

- Landes- und Siedlungspolitik des 17. und 18.Jh.
- Moorbesiedlung und Moorkultivierung in der vorindustriellen Zeit
- Räumliche Entwicklung der Region in der Industrialisierungsphase
- Emslanderschließung nach 1945

Überregional:

- Allgemeine Moor- und Torfkunde
- Torfabbau, Torfgewinnung- und Verarbeitung
- Wirtschaftliche Bedeutung / Strukturprobleme;

Sonderthemen:

- Balneologie
- Städtehygiene

Dokumentationsprogramm:

- Augias-Museum und LIDOS

Verkehrstechnische Anbindung:

- Entfernung Oldenburg: 118 km
- PKW zwingend erforderlich
- umliegende Ortschaften mit Bus und Bahn

Wohnraumsituation / Vermieteradressen:

- Das Museum hilft bei der Vermittlung.

Die Werkbahn des Heseper Torfwerks

Das Emsland Moormuseum besitzt einen umfangreichen Bestand an Fotos und Plänen über die Werkbahn, die vom Firmengelände des Heseper Torfwerks (heute Klasmann-Deilmann GmbH) in Groß Hesepe zum Hafen von Meppen fuhr. Im Hafen wurden die beladenen Waggons mit einer bundesweit einmaligen Anlage, dem sogenannten Kabelkran, über die Ems gesetzt. Diese Verfahren war nötig, weil nur die rechtsemsische Seite in das Schienensystem der Bundesbahn eingebunden war. Neben dem Transport von Torfprodukten übernahm die Werkbahn auch die Aufgaben des öffentlichen Personennahverkehrs. Ein bis zwei Personenwagen liefen im Transportzug mit und erfreuten sich großer Beliebtheit bei den Anwohnern, da es bis 1956 keinen öffentlichen Personennahverkehr in dieser Region gab.

Arbeitsaufgaben:

- Erschließung des Bestandes

Projektergebnis:

- Gestaltung einer Dauerausstellungseinheit im Personenwagen, der auf dem Gelände des Emsland Moormuseum steht.

Gewünschte Studienfächer, bzw. Praxiserfahrungen:

- Geistes- oder Kulturwissenschaftler
- Praxiserfahrung ist nicht nötig

Laufzeit des Projektes:

- 2018/19

Projektbetreuer:

- Dr. Michael Haverkamp/Ansgar Becker

Der historische Fotobestand

Der historische Fotobestand macht einen bedeutenden Anteil des Fotoarchivs des Emsland Moormuseums aus. Neben Fotografien von Großmaschinen der Torfindustrie gibt es Landschaftsaufnahmen aus den 1930er Jahren, Fotos zur Sozialgeschichte sowie seltene Aufnahmen nicht mehr existenter Firmen und Anlagen. Fixiert sind die Fotos auf Glasplatten, in Alben oder abgelegt und beschriftet in Leitzordnern.

Arbeitsaufgaben:

- Sichtung und Erschließung des Bestands

Projektergebnis:

- Vorbereitung zur Ausweitung der Dauerausstellung

Gewünschte Studienfächer, bzw. Praxiserfahrungen:

- Geistes- oder Kulturwissenschaftler
- Praxiserfahrung ist nicht nötig

Laufzeit des Projektes:

- 2018/19

Projektbetreuer:

- Ansgar Becker